

<http://www.handelsblatt.com/politik/lucke-unterstuetzt-pegida-demos-afd-chef-findet-angst-vor-islamisierung-berechtigt/11096594.html>

LUCKE UNTERSTÜTZT „PEGIDA“-DEMOS

AfD-Chef findet Angst vor Islamisierung berechtigt

09.12.2014, 16:33 Uhr

Bernd Lucke, Parteichef der Alternative für Deutschland, empfindet die sogenannten „Pegida“-Demos als Ausdruck von berechtigten Nöten und Sorgen. Sein Vize Hans-Olaf Henkel befürchtet einen „rassistischen Beigeschmack“.

10.12.2014, 16:28 Uhr Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

In Westdeutschland kann ich solche Demonstrationen verstehen und nachvollziehen, aber nicht in der DDR!! In Sachsen leben lediglich 2,2% Ausländer, größtenteils Vietnamesen (Buddhisten), also überhaupt keinen Grund dafür, gegen die Zuwanderung von Moslems auf die Barrikaden zu gehen.

In Sachsen begründet sich der Widerstand ausschließlich auf eine tief sitzende Ausländerfeindlichkeit, die in den Neunzigern, nach dem Beitritt ins Schlaraffenland dazu führte, dass regelrecht Jagd auf Ausländer gemacht wurde und viele diese Massaker nicht überlebten. Ich spreche den Bürgern der DDR jegliche Teilnahme ab, die nur geheuchelt ist.

Das Grundproblem liegt nicht bei Einzeltätern, sondern in der Mitte der Gesellschaft, sagt Anetta Kahane von der Amadeu Antonio Stiftung. Chronik der Gewalt, die Massaker der DDR-ler, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. 40Jahre Diktatur gehen wohl doch nicht so spurlos an der Festplatte vorbei und bei der Aufzucht des Nachwuchses massive Kollateralschäden hinterlassen hat.

Keine Christen, sondern Atheisten mit ihren Suren:

Sure 1, Vers 1: "Rüberkommen und groß abkassieren, mit solchen machen wir hier kurzen Prozess"

Sure 1 Vers 2: „Du Wessi-Schwein, wir werden schon noch dafür sorgen, dass Du eines Tages im Straßengraben liegst“. Das waren noch die harmlosen Drohungen der DDR-ler!!

Ich traure immer noch um den 6-jährigen Joseph aus Sebnitz. Er hatte nicht die geringste Chance!! Wenn ich von diesen unterbelichteten Jungs angefallen wurde, meistens im 6-er Pack - dann gab es immer eine auf die Schnauze!!

Yonas Endrias (Menschenrechtler aus Berlin): "Die meisten Übergriffe kommen nicht von Skinheads, sondern von scheinbar ganz normalen Menschen".

Und was macht solche "ganz normale" Menschen zu Massenmördern?

<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/afd-in-der-kritik-schaueble-nennt-lucke-partei-schande-fuer-deutschland/10817744.html>

AFD IN DER KRITIK

Schäuble nennt Lucke-Partei „Schande für Deutschland“

09.10.2014, 17:55 Uhr, aktualisiert 09.10.2014, 18:17 Uhr

Harte Kritik an der AfD: Finanzminister Wolfgang Schäuble bezeichnet die Lucke-Partei am Rande der IWF-Tagung als „Schande für Deutschland“. Die gepfefferte Antwort des AfD-Chefs lässt nicht lange auf sich warten.

10.10.2014, 11:44 Uhr Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Prof. Dr. K.A. Schachtschneider: "Es wird Zeit zum Widerstand"

"Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Schon seit 20 Jahren geht es wirtschaftlich

abwärts".

Früher saßen Patrioten in der Regierung und Verbrecher im Gefängnis. Wie sich die Zeiten geändert haben.

Für das nächste Nürnberger Militärtribunal benötigen wir nicht unbedingt die Unterstützung der Alliierten (unserer Besatzer), wo die Schuldigen („Hoch- und Volksverräter!!“), die den Wohlstand Deutschlands, den unsere Trümmerfrauen mit massiven Entbehrungen und Anstrengungen aus den Ruinen des II.WK geschaffen haben, nach Gutdünken einfach verschenken, höchstens noch zwischen Kugel oder Strick entscheiden können.

<http://www.handelsblatt.com/technologie/das-technologie-update/healthcare/studie-tausende-schlaganfaelle-vermeidbar/10145604.html>

Studie

Tausende Schlaganfälle vermeidbar

04.07.2014, 09:20 Uhr

Schlaganfälle sind die dritthäufigste Todesursache in Deutschland – und eine bessere Vorsorge könnte jährlich tausende von ihnen verhindern. Zu dem Ergebnis kommen eine Studie der DAK.

Jährlich erleiden rund 270.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall. Die Mehrzahl davon ist älter als 60 Jahre. Schlaganfälle sind die dritthäufigste Todesursache. Auslöser sind in den meisten Fällen verstopfte Blutgefäße, etwa durch Verkalkungen. Aber auch eine Hirnblutung kann zum Schlaganfall führen.

Wer einen Hirninfarkt überlebt, ist oft körperlich stark eingeschränkt. Zu den Symptomen zählen unter anderen Bewegungs- und Sprachstörungen, Lähmungen, Sehstörungen oder ein hängender Mundwinkel. In der Regel ist nur eine Körperhälfte betroffen.

04.07.2014, 11:35 Uhr **Herr Siegfried Bauer (Sigg40.de)**

Tausende Schlaganfälle werden vermeidbar ... wenn man die Vorzeichen wahrnehmen würde. Ein Schlaganfall kündigt sich durch mehrere Vorzeichen an, wie auch im Artikel beschrieben, also kleinere Schlaganfälle, die nach 24 Stunden meistens wieder vorbei sind. Sprachstörungen in ein paar Tagen.

Wenn man dann zum Hausarzt geht und diese Symptome schildert, wird man nicht selten als Simulant abgewiesen, eine Behandlung erfolgt nicht.

Meinem ersten, schweren ischämischen Schlaganfall, wo ich mehrere Wochen halbseitig gelähmt war, gingen mehrere Vorzeichen voraus, z.B. plötzlich auftretender Drehschwindel, alles schwarz vor den Augen, Sprach- und Sehstörungen, wurden nicht als Vorzeichen eines drohenden Schlaganfalls interpretiert.

Als ich dann eines Tages in der Unit-Stroke, der Notfallabteilung für Schlaganfallpatienten, aus der Bewusstlosigkeit erwachte, standen mehrere Ärzte und zwei Grünuniformierte an meinem Bett. Die Grünuniformierten entfernten sämtliche Kabel, auch die Schläuche für die Blutverdünnung, und nahmen mich incl. Bett mit ins Gefängnis. Und dies, obwohl ich gelähmt war, nicht sprechen und mich nicht bewegen konnte! Sie vollstreckten den Haftbefehl wegen Körperverletzung (einen Tritt in den Hintern eines Tierquälers). Seitdem ist meine rechte Halsschlagader komplett verschlossen und führte zu drei weiteren Schlaganfällen. 5 Monate vorher hatten die Jenaer Schulabbrecher (NSU) nicht so viel Erfolg, die extra 2000km zu meinem Campingplatz bei Alicante gefahren sind, um mich zu liquidieren! Und dies alles, weil ich Otto Schily von den Verbrechen der Beamten bei Justiz und Polizei in Chemnitz und Schwäbisch Hall informierte!!

Heute, fast auf den Tag genau 10 Jahre später, kann ich mich so bewegen, dass es mir niemand mehr anmerkt. Kann sogar wieder Fahrrad und ab und zu sogar Motorrad fahren.

Die erste Therapie erhielt ich erst 3 Jahre nach dem 1.Schlaganfall. Dazu musste ich nach Leipzig ziehen, wo die AOK Sachsen-Plus sämtliche Kosten übernommen hatte.

04.07.2014, 11:41 Uhr **Herr Siegfried Bauer (Sigg40.de)**

Teil II

Den Ärzten, Therapeuten und Schwestern der Leipziger Uni-Klinik bin ich zu unendlichem Dank verpflichtet! Auch 3 Jahre nach dem 1.schweren Schlaganfall hatten sie noch massive Verbesserungen erreichen können.

Mit dem 2.Schlaganfall wurde ich in das Diakoniekrankenhaus in SHA eingeliefert. Feiertag und Ärztestreik – und dann noch ein Schlaganfallpatient. So geht das nicht! Ich erhielt eine Tablette (die ich ja bereits seit meinem 1.Schlaganfall nahm) und alle 10 Minuten einen Napf zum Erbrechen. Das war es auch schon!!!!!!

Nur beim 3. Schlaganfall (in Leipzig) hatten die Ärzte alles richtig gemacht.
Beim 4. Schlaganfall wurde ich nach massivem Drehschwindel bewusstlos. Und ich wachte wieder auf, ohne dass ich den Notarzt verständigen konnte. Es blieben nur Sprach- und Gleichgewichtsstörungen für ein paar Wochen zurück. Glück gehabt.
Vielleicht kann ich mit diesem Artikel auch dazu beitragen, dass Schlaganfälle verhindert werden.

<http://www.handelsblatt.com/auto/nachrichten/verkehrsunaefalle-mit-vorsatz-so-lassen-es-betrueger-krachen/9920138.html>
VERKEHR SUNFÄLLE MIT VORSATZ

So lassen es Betrüger krachen

10.06.2014, 17:18 Uhr

Wenn ein Baum aufs Auto fällt, ist das höhere Gewalt. Aber manchmal kracht es auch mit Vorsatz: Wenn Kriminelle Unfälle provozieren, um Versicherungen abzukassieren. Autofahrer sollten die gängigen Methoden kennen.

10.06.2014, 19:56 Uhr [Siggi40.de](#)

Auszug aus meinem Kommentar im Handelsblatt vom 13.07.2013 zum Artikel: Viele Betrüger haben Glück.

"Im Erzgebirge wurde von Versicherungsdetectiven eine Autoschubserbande dingfest gemacht, die einen Versicherungsschaden von 100 Millionen D-Mark verursachte!! Ganze Dörfer waren darin involviert, sowie Gutachter, Polizisten, Staatsanwälte und Richter. Dass diese Bande aufgefliegen ist, dazu hatte ich einen nicht unerheblichen Teil beigetragen. Ich musste es bitter büßen!! Da verstehen diese Jungs und Mädels in ihren schwarzen Roben und grünen Uniformen keinen Spaß".

Mehrere Mordanschläge von politischen Auftragskillern a la NSU und Sturm34 aus Mittweida habe ich überlebt!

<http://www.handelsblatt.com/politik/international/europawahl/grande-nation-in-der-krise-angst-vor-dem-frankreich-effekt/9956568.html>
GRANDE NATION IN DER KRISE

Angst vor dem Frankreich-Effekt

27.05.2014, 14:02 Uhr

Frankreichs Präsident Hollande reagiert auf den Rechtsruck mit einer Abkehr von der Sparpolitik. Andere EU-Staaten wollen folgen. Wirtschaft und Ökonomen warnen: Diese Entwicklung könnte Europa weit zurückwerfen.

27.05.2014, 17:15 Uhr [Siggi40.de](#)

„...der deutsche Bürger ist doch nur Stimmvieh“

Ne, leider nicht. Nicht mal als Stimmvieh lassen sich die Deutschen gebrauchen, lieber als Abnicker der Lügenmärchen unserer Volksverräter missbrauchen!

Das intelligente Stimmvieh beträgt ja gerade mal 7%. Wir wählen also genau das, was fast jeder Forist kritisiert, ebenso wie unabhängige und nicht von der Finanz-Lobby bezahlte Ökonomen. Einer unserer besten Wirtschaftswissenschaftler, Prof. Sinn, der redet sich die Lippen wund!! Und nicht nur der! Die informieren uns nicht über die Fehlentwicklungen, die mit dem Euro immer weiter ins Chaos führen, weil sie dafür von den Profiteuren und Verursacher der Krisen bezahlt werden, sondern aus Überzeugung, weil sie ihr Vaterland und Europa lieben.

"Die EU ist eine wirtschaftliche und demokratische Katastrophe. Der Euro hat schon Millionen von Menschen in Schwierigkeiten gebracht. In Zukunft werden Hunderte Millionen betroffen sein, weil das ganze Projekt auf einer Lüge beruht."

[Nigel Farage - britischer Politiker und seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlaments]

„Die Währungsunion ist ein großer Irrtum, ein abenteuerliches, waghalsiges und verfehltes Ziel, das Europa nicht eint, sondern spaltet.“

[Prof. Dr. Ralf Dahrendorf - Dezember 1995]

„Während Deutschland mehr und mehr Kompromisse bei der Währungsunion eingeht, wird es der deutschen Öffentlichkeit wohl nach und nach klar werden, daß Helmut Kohl sie in die Niederlage führt, nicht zum Triumph.

Die Deutschen könnten anfangen zu denken, daß der Vertrag von Maastricht in der Geschichte als Deutschlands dritte Kapitulation vor Frankreich in weniger als einem Jahrhundert beurteilt werden wird:

Als natürlicher Nachfolger der Verträge von Versailles und Potsdam.“
[Anatole Kaletsky, Finanzkommentator - Times, 19.11.1996]

"Der EURO ist als Mausefallenwährung konzipiert."

"Mit dem EURO wird es ein großes Mittelstandssterben geben."

[Prof. Dr. Wilhelm Hankel - Zitate aus Finanz und Wirtschaft vom 15.11.1997 Seite 25]

27.05.2014, 17:17 Uhr [Siggi40.de](#)

Teil II

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen."

Das Bewusstsein der Menschen soll von den handelnden Verfassungsfeinden an den höchsten Regierungsstellen gesteuert werden.

Albert Einstein: „Die Welt ist nicht gefährlich wegen denen, die Böses tun, sondern wegen denen, die tatenlos dabei zusehen“.

Mein er damit das deutsche Stimmvieh, die 93%??

<http://www.handelsblatt.com/politik/international/putin-isoliert-usa-fordern-truppenabzug-von-russland/9686116.html>
PUTIN ISOLIERT

USA fordern Truppenabzug von Russland

28.03.2014, 18:10 Uhr

Die USA erhöhen den Druck auf Russland und fordern Präsident Putin auf, seine Truppen an der Grenze zur Ukraine abzuziehen. Angela Merkel sieht Putin mittlerweile international isoliert.

28.03.2014, 19:26 Uhr [Siggi40.de](#)

Der internationale Druck auf Putin wird ausschließlich von den Kriegstreibern USA, EU und speziell von der BRD forciert und durch eine gleichgeschaltete Presse manipuliert. Unsere Presse ist noch bis 2099 durch die Alliierten zensiert.

Man sollte Putin den Friedensnobelpreis verleihen – und ihn Obama wieder wegnehmen. So wird da ein Schuh daraus.

Wenn ich nur an Syrien denke, wo Putins Weitsicht und Diplomatie einen (gewünschten) Krieg verhinderte. Obama wollte die syrische Regierung für die Giftgasattacken auf die Zivilbevölkerung bestrafen, aber nur so lange, wie die Attentäter nicht bekannt waren!! Als dann die wahren Täter ins Licht der Öffentlichkeit rückten, ein saudischer Prinz, der die Waffen besorgt und die Kopfabschneider finanziert hatte, da wollte Obama nichts mehr von einer Bestrafung wissen. Dank Putins Diplomatie wurde ein (offizieller) Militäreinsatz der Nato verhindert. Inoffiziell werden die Kopfabschneider natürlich vom CIA mit Waffen beliefert und von Saudi-Arabien finanziert!!

Und bei Gaddafi lies sich Putin zu einer Abmachung überreden, die anschließend von der Nato schamlos missbraucht wurde.

Die einzige Bedingung der SU für die Zustimmung zur deutschen Wiedervereinigung anno 1990 war, dass die Nato nicht weiter gen Osten interveniert. Auch hier wurde Russland massivst getäuscht. Und nur mal nebenbei erwähnt, weil die wenigsten davon Kenntnis haben, nur die SU hatte anno 1990 auf ihr Besatzungsrecht, sogar ohne Gegenleistung verzichtet. Warum nicht auch die USA, FR und das UK?? Warum sind wir immer noch „von

unseren Freunden“ besetzt und von den bösen Russen nicht mehr??

Putin tut gut daran, dem Westen nicht mehr ein einziges Wort zu glauben. Vertragsbruch reiht sich an Vertragsbruch, genau so, wie die EU mit ihren Bürgern umgeht, dass sämtliche Vereinbarungen zum Schutze Deutschlands von unseren Kollaborateuren missachteten, die bei der Euroeinführung vertraglich vereinbart wurden!

28.03.2014, 19:29 Uhr [Siggi40.de](#)

Teil II

Mein Wunsch wäre, dass Putin in der Ostukraine ein Referendum durchführt und dann entsprechend der Abstimmung annektiert. Die Westukraine soll sich die EU rauben und daran zu Grunde gehen!! Die finanziellen Aufwendungen sind dort um ein vielfaches größer, als in der DDR. Und die kostete uns bisher schon 2000 Milliarden Euro.

Das Weltbetrugsfinanzsystem, anno 2008 kollabiert, wird derzeit durch unendliche Billionen der Zentralbanken am Laufen gehalten. Den Zusammenbruch noch länger hinauszuschieben ist nicht mehr möglich.

Die Auslöser für die zwei Weltkriege waren auch nicht der Deutsche Kaiser, bzw Adolf, sondern die Finanzbetrugsmafia.

Der Ökonom Henry C. K. Liu schreibt über Deutschlands bemerkenswerte Veränderung:
„Die Nazis kamen im Jahr 1933 in Deutschland an die Macht. Zu einer Zeit als ihre Wirtschaft unter den unvorstellbaren Reparationskosten begraben lag und keine Aussicht auf ausländische Kredite oder Investitionen hatte. Erst durch eine unabhängige Geldpolitik und einer souveränen Währung war das dritte Reich in der Lage das völlig bankrotte Deutschland, das [im Zuge von Versaille] seiner bis dahin wichtigsten Rohstoffquelle, den Kolonien, beraubt wurde, innerhalb von nur vier Jahren zur stärksten Wirtschaft in Europa zu machen. Und das bevor die Aufrüstung begann.“

In „Billions for the Bankers, Debts for the People“ (1984) kommentiert Pastor Sheldon Emry:
„Deutschland stellte schuld- und zinsfreies Geld seit 1935 her, wodurch es innerhalb von fünf Jahren aus der Zahlungsunfähigkeit wieder zur Weltmacht aufstieg. Deutschland finanzierte seine gesamte Regierung und alle Kriegsoperationen von 1935 bis 1945 ohne Gold und ohne Kredite, was letztlich dazu führte, daß die gesamte kapitalistische und kommunistische Welt Deutschlands Größe endgültig zerstören wollte, um Europa wieder in die Ketten der Banken zu legen. Diese Geschichte des Geldes taucht nicht in öffentlichen, d.h. staatlichen Schulbüchern auf.“

<http://www.handelsblatt.com/politik/konjunktur/geldpolitik/der-vorteil-der-waehrungsunion-gluecksfall-euro/9465614.html>
DER VORTEIL DER WÄHRUNGSUNION

Glücksfall Euro

12.02.2014, 15:41 Uhr

Eine eigene Währung gilt manchen als Patentrezept gegen die Probleme der Euro-Zone. Doch nun leiden Schwellenländer wie die Türkei unter schweren Währungsturbulenzen. Das zeigt: Ganz so einfach ist die Sache nicht.

17.02.2014, 15:38 Uhr [Siggi40.de](#)

Zum Glücksfall Euro kommentiert Prof. Georg Milbradt (CDU):
25.03.2013. Da der Euro in entscheidenden Punkten falsch konstruiert, schlecht gemanagt und vor allem politisch missbraucht worden ist, war er die größte wirtschaftspolitische Fehlentscheidung in Deutschland nach dem Kriege. Alle der Bevölkerung vor der Euro-Einführung gegebenen Versprechungen sind gebrochen, Recht und Verträge missachtet sowie politisches und wirtschaftliches Kapital leichtfertig verspielt worden, weil man der Wahrheit nicht ins Gesicht sehen wollte. Europa ist nicht gestärkt, sondern geschwächt worden. Der Unfrieden und der Streit haben zugenommen.

Ich befürchte, dass der Euro nicht der Zement ist, der Europa zusammenhält, sondern Dynamit, das die bisherigen Erfolge der Europäischen Integration gefährdet. Der Euro in der heutigen Form schafft nicht Frieden, sondern Unfrieden, Streit und Nationalismus.

Jens Weidmann: „Was die EZB betreibt ist „Alchemie mit anderen Mitteln“, wusste schon Goethe. Er wusste, wovon er redete. Er arbeitete als Finanzminister in Weimar“.

Zum Untergang der Eurozone kommentiert Prof. Kirchhof, ehemals Richter am BVG:
12.07.2012. Paul Kirchhof zur Krise der EU: "Die EU steckt in der Krise, weil Recht mit Füßen getreten wurde. Und wir spielen weiter mit dem Feuer: Eine Instabilität des Rechts wiegt schwerer als eine Instabilität der

Finanzen. Wer das nicht begreift, dem hilft auch keine Zentralgewalt mehr". Der EZB ist es ausdrücklich untersagt, die Staatshaushalte zu finanzieren und dafür Staatsanleihen zu kaufen.

17.02.2014, 15:41 Uhr [Siggi40.de](#)

Teil II

Der Euro gefährdet den Frieden

14.12.2011. Auch nach dem Gipfel ist der Euro noch lange nicht gerettet. Er hat die Krise mit verursacht und spaltet Europa: Ohne den Euro hätten wir weniger Probleme.

Die Transferunion führt zu Unfrieden. Das ist es, das hässliche Wort Krieg. Sagte nicht einst Helmut Kohl, der Euro sei "eine Frage von Krieg und Frieden"? Nun kommt tatsächlich feindselige Rhetorik auf – weil Deutschland nicht bereit ist, eine Transferunion zu schaffen und die Staatsfinanzierung über die Notenpresse zuzulassen.

"Die Einführung des Euro hat Spannungen und Konflikte innerhalb Europas geschaffen, die es andernfalls nicht gegeben hätte", lautet Feldsteins Fazit. Es ist schwer, ihm da zu widersprechen.

"EZB-Geldflut erinnert an die Kriegsfinanzierung"

10.03.2012. Ex-Bundesbank-Chef: "Die EZB riskiere mit ihrer Geldflut eine Inflation", sagt Ex-Bundesbank-Chef Schlesinger. Er warnt vor katastrophalen Folgen für die Bürger. (489,2 Mrd. € im Dezember 2011 und 529,5 Mrd. € im Februar 2012).

Anders gesagt werden die Zahlungsbilanz-Defizite der anderen auf diese Weise von der Bundesbank mitfinanziert, eine Art Exportfinanzierung für deutsche Unternehmen. Wir bieten quasi noch einen Anreiz, dass etwa Griechenland mehr importiert als selbst ausführt, also über seine Verhältnisse lebt.

Prof. Wilhelm Hankel: "Am Ende steht eine Währungsreform, bei der man alles verliert"

Die EZB läuft seit 2007 auf Dauernotbetrieb. Ohne die Maßnahmen à la ELA, LTRO, Target II, OMT, SMP, STEP und Dauerniedrigstzinsen wäre die Eurozone schon vor Jahren unkontrolliert kollabiert. Selbst der EFSF, EFSM und ESM haben nur eine temporäre Entlastung gebracht, die Südzone steckt in der Wettbewerbs- und Überschuldungsfalle des Euro. Der Aufprall steht kurz bevor.

17.02.2014, 15:45 Uhr [Siggi40.de](#)

Teil III

Der hohe Lebensstandard in der €-zone wurde nicht erarbeitet, sondern nur mit einer gigantischen Schuldenwirtschaft erkaufte, auf Kosten zukünftiger Generationen. Mit gigantischen Rettungsaktionen haben sie in den letzten Jahren versucht das Ende hinauszuzögern, die Schuldenkrise mit noch mehr Schulden bekämpft. Ohne die EZB bricht aber das Kartenhaus Euro endgültig zusammen. Der freie Fall wird demnächst in einem sehr schmerzhaftem Aufprall enden.

Der kommende Finanz-Crash wird epochale Ausmaße annehmen

Die Uhr tickt. Wir haben das doch alles schon einmal gesehen. Es war der Crash von 1929, die Große Depression, die Währungskriege, der Weltkrieg. Jetzt sehen wir dasselbe noch einmal. Die Panik von 2008, und zurzeit gibt es in einer Vielzahl von weltweiten Ländern eine Große Depression. Die Handelskriege heizen sich auf, die Währungskriege halten an, und als nächstes kommt der Weltkrieg. Was wir jetzt haben, ist, dass die Menschen bis ins Mark spüren, dass hier etwas nicht stimmt.

Der einzige Grund, warum die Weltwirtschaft in der jetzigen Phase überhaupt noch am Abgrund wandelt, ist, weil alle Zentralbanken Geld drucken.

Prof. Dr. K.A. Schachtschneider: Es wird Zeit zum Widerstand

Prof. J. Starbatty warnt vor einer europäischen Katastrophe

Max Otte, Ökonom und Investor

„Wir haben nicht den Euro gerettet oder Europa vor einem Krieg bewahrt. Griechenland hatte einen Einbruch von 20% der Wirtschaftsleistung zu verkraften. Die Arbeitslosigkeit nähert sich 30%, die Jugendarbeitslosigkeit 50%. Ebenso in Spanien. Sieht so eine Rettung aus? „Gerettet“ haben wir die Gläubiger und die Finanzeliten – auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger im Norden UND im Süden. Und dafür haben wir unser Rechts- und Geldsystem zerstört!“ (7.12.2012)

Es wird Zeit dafür, dass die Bürger Europas am 25.05. die Weichen wieder richtig stellen und damit vielleicht noch Bürgerkriege in Europa verhindern. Dumpinglöhne bei uns und Massenarbeitslosigkeit bei den PIIG(F)S. So nicht!!

17.02.2014, 15:58 Uhr [Siggi40.de](#)

Teil IV

Die Staaten leihen sich Geld von den Banken um die Banken zu retten!! Europas Bankster erhielten von den stupid Steuerzahlern allein im Zeitraum Okt.2008 - Okt.2010 4589 Milliarden Euro, um sie vor dem sofortigem Kollaps zu bewahren. Doch die ganzen Milliarden und Billionen sind schon wieder im Eigenhandel und an den Börsen verzockt! Auch Bernankes Finanzspritzen seit 2008 für das Spielcasino und andere Zentralbanken in Höhe von 30.000 Milliarden \$ sind wirkungslos verpufft.

Jetzt stehen die Staaten vor wegbrechenden Steuereinnahmen und explodierenden Ausgaben für Zinsen und Soziales. Jeglicher Aufschwung wird bereits im Keim erstickt. Da liegt das Problem. Dieses Problem ist nicht auf Europa beschränkt, sondern hat fast alle westl. Ind.staaten infiziert.

Die Lösung, nicht nur für Europa, sondern für alle westl. Industriestaaten und die Schwellenländer: Ein Reset im Finanzbetrugssystem, ein Trennbankensystem, die Geldschöpfung zurück in staatliche Hände und die Wiedereinführung der Landeswährungen in Europa. So wird da ein Schuh daraus. Damit könnte man weltweit Wohlstand schaffen, bis in den hintersten Winkel des Amazonas.

<http://www.handelsblatt.com/finanzen/rohstoffe-devisen/devisen/schwellenlaender-waehrungen-spekulanten-riechen-blut/9477764.html>
SCHWELLENLÄNDER-WÄHRUNGEN

Spekulanten „riechen Blut“

14.02.2014, 10:06 Uhr

Schwellenländer stemmen sich gegen den Absturz ihrer Währungen. Doch Spekulanten lassen nicht locker. Daten vom Terminmarkt zeigen, auf wen es die Märkte abgesehen haben. Ein Teufelskreis droht.

14.02.2014, 17:28 Uhr [Siggi40.de](#)

„...zur Beruhigung der Lage“, nicht nur in den Schwellenländern:

Ein Reset im Finanzbetrugssystem, ein Trennbankensystem, die Geldschöpfung zurück in staatliche Hände und in Europa die Wiedereinführung der Landeswährungen. Damit könnte man sofort Wohlstand auf der ganzen Welt schaffen, bis in die hintersten Winkel des Amazonas.

Im BIZ-Quartalsbericht Juni 2008 geht hervor, dass die Bankster weltweit auf über 600 Billionen \$ absolut wertloser Papierschnipsel sitzen, aus den Bilanzen in Schattenbanken ausgelagert, um sie vor dem sofortigem Kollaps zu bewahren.

Bernanke hat den Banken, auch den Zentralbanken, seit 2008 über 30 Billionen \$ geliehen, um den Kollaps des Finanzbetrugssystems nochmals hinauszuschieben. Europas Bankster erhielten von den stupid Steuerzahlern allein im Zeitraum Okt. 2008 – Okt. 2010 4589 Milliarden Euro, um den Kollaps noch a bissl rauszuschieben. Doch die ganzen Milliarden und Billionen sind schon wieder im Eigenhandel und an den Börsen verzockt.

So lange das Spielcasino immer wieder und immer wieder mit fast zinslosem Steuergeld gefüttert wird, genau so lange wird das Elend auf diesem Planeten immer weiter voranschreiten. Die Verursacher und Profiteure aller Krisen und Kriege sind immer die selben!!!

„Nicht wir Politiker machen die Politik, wir sind nur die Ausführenden. Was in der Politik geschieht, diktieren die internationalen Großkonzerne und Banken“.

Johannes Rau (*16.01.1931-†27.01.2006), ehem. Bundespräsident

Albert Einstein: „Die Welt ist nicht gefährlich wegen denen, die Böses tun, sondern wegen denen, die tatenlos dabei zusehen“. Was will Albert uns damit sagen?

<http://www.handelsblatt.com/finanzen/boerse-maerkte/anleihen/andrew-bosomworth-im-interview-wir-sind-gerade-auf-der-kippe/9430388.html>
ANDREW BOSOMWORTH IM INTERVIEW

„Wir sind gerade auf der Kippe“

06.02.2014, 06:43 Uhr

An den Börsen geht es wieder mal turbulent zu. Im Interview erklärt Andrew Bosomworth von Pimco, warum er sich weniger Sorgen um die Schwellenländer macht, sondern um Europa. Die erkaufte Stabilität währe nicht ewig.

06.02.2014, 19:11 Uhr [Siggi40.de](#)

@Wirtschaft

„Die Menschen wollten diese Wiedervereinigung haben“

Auf dieser Behauptung ist Ihr Kommentar aufgebaut und deswegen falsch. Aber an dem Beispiel Wiedervereinigung kann man die Probleme am besten erklären. Das ist richtig.

Die OST-Bürger wollten die D-Mark und Reisefreiheit – aber keine Wiedervereinigung. Ein solcher Weihnachtswunsch ist unmöglich. Und nur ein kleiner Teil der WEST-Bürger, die Leute, die nicht 1+1 zusammenzählen konnten, waren auch dafür. Die Wiedervereinigung wird aus der Portokasse bezahlt usw. Die damals „veranschlagten“ Milliarden reichten nicht mal, um das marode Schienennetz in Stand zu setzen.

Otto Pöhl, der damalige Bundesbankpräsident ist sogar wegen der D-Mark Einführung in der DDR zurückgetreten. Waigel meinte, dass eine 5:1 oder 4:1 Währungsstellung vielleicht machbar wäre. Aber Helmut's Gier nach Wählerstimmen und Machterhalt hat mit der 1:1 Umstellung beide Deutsche Staaten ins Chaos gestürzt. Das selbe erleben wir gerade mit dem Euro.

Bereits am 10.07.1990 waren 80% der DDR-Betriebe zahlungsunfähig und konnten nur noch mit staatlichen Überbrückungskrediten die Löhne auszahlen. Sämtliche Absatzmärkte gen Osten sind durch die 1:1 Umstellung weggebrochen, die Lohnstückkosten hatten sich vervielfacht.

Helmut's Gier zum Machterhalt stürzte die DDR ins vorprogrammierte Chaos und die BRD in eine immer noch andauernde Subventionspolitik, zum Goldesel degradiert. Genau das selbe blüht uns jetzt mit Europa. Bisher hat uns der DDR-Spaß über 2000 Milliarden Euro gekostet und die Arbeitslosigkeit, (ohne die ganzen Tricks) auf nur 15% senken können. Ganze Landstriche wurden im Osten entvölkert und mit Ballungszentren wie Leipzig und Dresden entstanden Luxusstädte, wo im Westen gerade mal München mithalten kann.

06.02.2014, 19:12 Uhr [Siggi40.de](#)

Teil II

Und für diese paar Leuchttürme waren 2000 Milliarden Euro nötig? Zum Vergleich: Nach dem 2.WK erhielt die BRD aus dem Marshallplan 1,4 Mrd. \$, umgerechnet auf die heutige Kaufkraft ca. 80 Milliarden Euro, um das Wirtschaftswunder Made in Germany aus den Ruinen des 2.WK aufzubauen.

Wenn nun die selben Fehler auf Europaebene fortgeführt und nicht aus den immer noch fortwährenden Fehlern der Wiedervereinigung gelernt wird, dann kann man sich an den 5 Fingern abzählen, wohin das alles führt: ins Chaos, wo die Vermögen Deutschlands verschleudert werden, die mit viel Fleiß und noch mehr Entbehrungen nach dem 2.WK erschaffen wurden. Doch vielleicht ist genau dies das Ziel der „Guillaumes“ in unserer Regierung:

Deutschland ist ein Problem, weil die Deutschen fleißiger, disziplinierter und begabter als der Rest Europas (und der Welt) sind. Das wird immer wieder zu Ungleichgewichten führen.

Dem kann aber gegengesteuert werden, indem so viel Geld wie nur möglich aus Deutschland herausgeleitet wird. Es ist vollkommen egal wofür, es kann auch radikal verschwendet werden “ Hauptsache, die Deutschen haben es nicht. Schon ist die Welt gerettet. Zitat von unserem Taxi-Fahrer Joschka Fischer anno 2008 in den USA.

Diese Krise betrifft nicht nur Europa, sondern fast alle westl. Ind.staaten, ausgelöst vom größten Betrug in der Geschichte der Menschheit.

„Nicht wir Politiker machen die Politik, wir sind nur die Ausführenden. Was in der Politik geschieht, diktieren die internationalen Großkonzerne und Banken“.

Johannes Rau (*16.01.1931-†27.01.2006), ehem. Bundespräsident

Diejenigen, die entscheiden, sind nicht gewählt und diejenigen, die gewählt werden, haben nichts zu entscheiden.
- Horst Seehofer, CSU

Prof. Schachtschneider: "Herr Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand“.

06.02.2014, 19:13 Uhr [Siggi40.de](#)

Teil III

Nur ein Reset im Finanzbetrugssystem, einem Trennbankensystem, die Geldschöpfung zurück in staatliche Hände und in Europa die Wiedereinführung der Landeswährungen kann die westl. Ind.staaten vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inner Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren.

Und natürlich wieder die Mauer aufbauen, das gehört auch zum Sanierungsplan. So wird da ein Schuh daraus.

<http://www.handelsblatt.com/politik/international/schuldenkrise-tsipras-will-den-euro-nicht-mehr-schlachten-/9432226.html>
SCHULDENKRISE

Tsipras will den Euro nicht mehr schlachten

04.02.2014, 17:39 Uhr

Der griechische Populist Alexis Tsipras soll die Linke als Spitzenkandidat in die Europawahl führen. Bei einem Auftritt in Paris droht er mit der Einstellung des Schuldendienstes – und brüskiert viele Franzosen.

04.02.2014, 20:56 Uhr **Siggi40.de**

„Nicht wir Politiker machen die Politik, wir sind nur die Ausführenden. Was in der Politik geschieht, diktieren die internationalen Großkonzerne und Banken“.

Johannes Rau (*16.01.1931-†27.01.2006), ehem. Bundespräsident

Diejenigen, die entscheiden, sind nicht gewählt und diejenigen, die gewählt werden, haben nichts zu entscheiden.
- Horst Seehofer, CSU

Prof. Schachtschneider: "Herr Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen."

Max Otte, Ökonom und Investor:

„Gerettet“ haben wir die Gläubiger und die Finanzeliten – auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger im Norden UND im Süden (mit mindestens 5600 Milliarden Euro-Geschenken). Und dafür haben wir unser Rechts- und Geldsystem zerstört!“

All diese Finanzhilfen sind demokratisch in keiner Weise legitimiert. Sie verletzen die Grundrechte der Deutschen ebenso wie europ. Verträge. Art.38 des deutschen GG schützt uns vor Rechtsakten, die von den Verträgen der Europ. Union nicht gedeckt sind. Das gilt insbesondere auch für die Anleihekäufe der Europäischen Zentralbank. Das ist nicht zulässig. Das ist Hochverrat!!

Albert Einstein: „Die Welt ist nicht gefährlich wegen denen, die Böses tun, sondern wegen denen, die tatenlos dabei zusehen“.

Nichts, aber auch gar nichts kann die Eurozone retten. Die ganzen Versuche verlängern das Ende und machen die Situation nur noch dramatischer. Die junge Generation in Deutschland wird früher oder später wieder radikalisiert, wenn sie endlich begreift, dass sie und ihre Kinder und Kindeskinde für kriminelle Polit-, Bankster-, und verantwortungslose Industriekasten zahlen müssen. Das bedeutet Knechtschaft und Sklaverei für die nächsten 200 Jahre!

<http://www.handelsblatt.com/finanzen/boerse-maerkte/marktberichte/boersen-weltweit-auf-talfahrt-vorsicht-ansteckungsgefahr/9429396.html>

BÖRSEN WELTWEIT AUF TALFAHRT

Vorsicht, Ansteckungsgefahr!

04.02.2014, 12:30 Uhr

Erst die Schwellenländer, jetzt die großen Volkswirtschaften: Anleger sorgen sich um den Aufschwung in den USA und China. Die Börsen in New York, Tokio und Frankfurt geben kräftig nach. Ist dies das Ende der Rally?

04.02.2014, 18:29 Uhr **Siggi40.de**

Die Notenbanken lösen kein einziges Problem, im Gegenteil, sie verlängern nur das Siechtum der Weltwirtschaft. Notenbanken ruinieren die Weltwirtschaft, oder "Notenbanken urinieren auf die Weltwirtschaft", das passt besser.

Nach dem Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems anno 2008 hatten die westl. Ind.staaten 32,5Bio. \$

aufgewendet, natürlich alles auf Pump, um die größte Krise der Neuzeit zu lösen, die durch Leben auf Pump entstanden war, um damit einen selbsttragenden Aufschwung einzuleiten und um die Bankster zu retten. Doch beides ist gründlich in die Hosen gegangen. Sämtliche Konjunkturstrohfeuerpakete sind wirkungslos verpufft und die Bankster sind immer noch so pleite wie anno 2007.

Allein im Jahr 2010 hat sich die Weltverschuldung von 96 Bio. \$ auf ca. 200 Bio. \$ erhöht. Die Zentralbanken haben ihre Bilanzsumme in den letzten 5 Jahren vervierfacht, größtenteils um die Börsen zu puschen. Jetzt stehen die Staaten vor wegbrechenden Steuereinnahmen und explodierenden Ausgaben für Zinsen und Soziales. Und die Bankster sitzen immer noch auf über 600 Bio. \$ absolut wertloser Papierschnipsel, aus den Bilanzen in Schattenbanken ausgelagert, um den Kollaps noch a bissl rauszuschieben. Ob der Euro oder der Dollar, oder die chinesischen Immobilienblasen/Schattenbanken kollabieren ist unerheblich. Der daraus folgende Dominoeffekt sorgt für den Rest.

Die Einzigen, die von diesen Krisen profitieren, das sind gleichzeitig auch die Verursacher. Genau so wie schon in den 20-ern des letzten Jahrhunderts.

Wenn das Komma bei den Börsen um ein oder zwei Stellen nach links versetzt wird, dann ist der Anfang für einen wirtschaftlichen Aufschwung weltweit eingeleitet.

Nur ein Reset im Finanzbetrugssystem, einem Trennbankensystem, die Geldschöpfung zurück in staatliche Hände und in Europa die Wiedereinführung der Landeswährungen wird die Weltwirtschaft vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen bewahren.

Let`s begin am 25.5.bei der Europawahl.

04.02.2014, 18:31 Uhr Siggi40.de

Nicht nur die DAX-Entwicklung ist vorhersehbar, sondern die Börsen der westl. Industriestaaten allgemein. So lange die Zentralbanken immer neue Milliarden und Billionen zur Verfügung stellen, um die Realwirtschaft anzukurbeln, davon aber ca. 80% für die Aktienmärkte abgezweigt werden, so lange geht es mit den Börsen, den Blasen und der Arbeitslosigkeit weltweit aufwärts – mit der Realindustrie, die Arbeitsplätze schafft, allerdings abwärts.

Was lernen wir daraus? Wir befinden uns in der größten Finanzblase aller Zeiten! Rund 80 Prozent der Tarp-Gelder, die dazu gedacht waren, die Wirtschaft zu beleben, gingen direkt in Spekulationen an den Aktienmärkten. Alleine deswegen sind die Aktienkurse so stark gestiegen. Wenn wir künftig zurückblicken, werden wir sehen, dass wir uns in der größten Finanzblase aller Zeiten befinden. Ein Grund dafür ist der Bankensektor, der völlig außer Kontrolle geraten ist, sagt Prof. Steve Keen aus Australien.

Die Lösung: Schuldabschreibung, Bankrott der Banken, Verstaatlichung der Geldschöpfung, Trennbankensystem, Neustart. Nur so kann ein jahrzehntelanges Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch verhindert werden.

Faber erwartet den großen Crash. Der Börsenguru Marc Faber warnt: Die Börsen werden einbrechen. Der Weltwirtschaft geht die Puste aus, das globale Finanzsystem werde eines Tages implodieren. Notenbanken und Politik riskierten den Zusammenbruch. Faber ist sicher, dass eines Tages das ganze globale Finanzsystem auf null gesetzt wird. Für einen allfälligen Neustart des Systems sorgen werden aber nicht Notenbanken, sondern implodierende Währungs-, Kredit- oder Aktienmärkte.

Die Märkte boomen – die Krise bleibt.

„Der aktuelle Aufschwung läuft auf Pump“, schimpft Unger, „er wurde erkaufte durch die höchste Staatsverschuldung in der aktiven Erinnerung der Menschheit.“ Allein britischen Banken fehlen 25 Milliarden Pfund – pro Monat, errechnete die unabhängige New Economics Foundation.

04.02.2014, 18:31 Uhr Siggi40.de

Teil II

Schulden ohne Ende sind nicht möglich.

Die Anleger hoffen auf Geldspritzen der amerikanischen Zentralbank. Mehr Geld zu drucken und höhere Schulden zu machen, sei aber riskant, erklärt William White, der ehemalige Chefökonom der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. Die wirtschaftliche Lage sei sehr fragil. In erster Linie weil die Probleme, die in die Krise geführt hätten, noch nicht gelöst seien.

Der globale Kreditrausch – die Droge für die Börsen.

Die Weltverschuldung hat sich seit 1990, damals 18 Bio. \$, bis Anfang 2010 auf 96 Bio. \$ und bis Ende 2010 auf 200 Bio. \$ erhöht. Und das meiste Geld floss in die weltweiten Aktienmärkte. Was sagt uns das, wenn die Fed nun anfängt, die Kreditmenge nicht mehr so stark wie bisher auszuweiten, von Reduktion mal gar nicht zu reden? Wenn bei den Börsenwerten das Komma um ein oder zwei Stellen nach links versetzt wird, dann geht es auch mit der Weltwirtschaft wieder aufwärts.

04.02.2014, 18:53 Uhr Siggi40.de

Der Grund für den Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems anno 2008 war, dass die Investmentbankster aus den ca. 12 Bio. \$ Hypothekenkrediten ein „Vermögen“ von ca. 600 Bio. \$ aus dem Nichts erschufen, Weihnachtspakete, die mit AAA geratet und mit heißer Luft gefüllt waren und auf der ganzen Welt verkauft wurden. Der größte Betrug aller Zeiten, mit dem die USA seit 2000 auf Kosten der übrigen Welt ihren Wohlstand finanzierten.

Ein Perpetuum-Mobile, das anno 2008 aufgehört hatte zu laufen. Jetzt ist Feierabend, nicht nur in den USA, sondern in allen westl. Ind.staaten, die auf horrenden Schulden sitzen und jeglichen Aufschwung bereits im Keim ersticken.

Nur durch einen Reset im Finanzbetrugssystem, einem Trennbankensystem, die Geldschöpfung zurück in staatliche Hände und in Europa die Wiedereinführung der Landeswährungen kann die westl. Ind.staaten vor einem jahrzehntelangen Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren.

Die Billionen der Zentralbanken schieben den Zusammenbruch lediglich hinaus und verschlimmern alles, sie verhindern ihn nicht. Sie bekämpfen die Symptome und lösen nicht die Ursache. So wird das nix. Das herrschende neoklassische Wirtschaftsdogma ignoriert in seinen Modellen die Kreditgeldschöpfung durch die Banken. Die Lösungsvorschläge der „Experten“ sind darum alle zum Scheitern verurteilt und die Politik schlecht beraten.

Albert Einstein: „Die Welt ist nicht gefährlich wegen denen, die Böses tun, sondern wegen denen, die tatenlos dabei zusehen“.

„Nicht wir Politiker machen die Politik, wir sind nur die Ausführenden. Was in der Politik geschieht, diktieren die internationalen Großkonzerne und Banken“.

Johannes Rau (*16.01.1931-†27.01.2006), ehem. Bundespräsident

+++ Die Wert-Zerstörer +++

Banker, die in der Londoner City arbeiten und jährlich zwischen 500.000 und zehn Millionen Pfund einstreichen, zerstören für jedes Pfund Sterling, das sie an Wert schaffen, sieben Pfund Gemeinschaftsvermögen.